

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 26

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

leistet. Aus der Vergleichung des bezirksärztlichen Gutachtens muß geschlossen werden, daß Bogner überdies dem Bollier einen Teil seiner Verlebungen beigebracht hat. Was aber die Angeklagten Lang und Meier anbetrifft, so steht jedenfalls so viel fest, daß sie am Morgen des 30. Mai unter denjenigen waren, die „ufé, ufé!“ gerufen haben. Es geht nicht an, mit dem Bezirksgericht ihre Auszügerungen als bloßes „Wortgeplänkel“ zu beurteilen. Denn angefichts der ganzen Sachlage und der Anwesenheit voller 180 „tapferer Männer“ war an der Ernsthaftigkeit ihrer Drohungen nicht zu zweifeln. Es handelt sich hier um einen ganz schweren Fall der Nötigung, den schwersten, der dem Staatsanwalt in seiner Praxis bisher vorgekommen ist, um den Zwang zum Eintritt in eine Gewerkschaft und damit in eine politische Partei. Der § 154 des Strafgesetzbuches setzt als regelmäßige Strafe der Nötigung fest Gefängnis, verbunden mit Buße. Es rechtfertigt sich, diese Strafe gegen alle Angeklagten anzuwenden. Die Ausländer sind außerdem des Landes zu verweisen und den Schweizerbürgern ist das Aktivbürgerrecht zu entziehen. Der Staatsanwalt beantragt daher, zu bestrafen: den Lang mit 14 Tagen Gefängnis, den Meier mit 10 Tagen Gefängnis, den Grönitz mit 2 Wochen Gefängnis, den Tomasoni mit 3 Wochen Gefängnis, sämtliche vier überdies mit je 100 Fr. Buße und zwei Jahren Landesverweisung, den Bogner mit vier Wochen Gefängnis, 100 Fr. Buße und einjährigem Entzug des Aktivbürgerrechtes, den vorbestrafen Sommerhalder zu drei Wochen Gefängnis, 100 Fr. Buße und zweijährigem Entzug des Aktivbürgerrechtes.

Der Anwalt des Damniflaken Bollier erucht um Zusprechung der bereits vor erster Instanz geforderten, durch diese aber reduzierten Entschädigung von 200 Fr.

Der Appellant Tomasoni erneuert seine bereits vor erster Instanz gestellte Beweisofferte, es seien eine Anzahl Arbeiter der Firma Wolff & Aschbacher darüber einzutwernehmen, daß er während des ganzen Auftrittes ruhig hinter der Zirkularfrage gestanden sei, muß aber selbst in der Appellationsverhandlung wenigstens so viel zugestehen, daß er es gewesen sei, der dem Bollier mit Gewalt den Schlüssel entwunden habe.

Die übrigen Angeklagten endlich beantragen, sowohl hinsichtlich der Schuldfrage als des Strafmaßes Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils und — im Wege der Anschlußappellation — gänzliche Streichung der dem Bollier gesprochenen Entschädigung.

Nachdem das Obergericht die Beratung auf die nächste Sitzung verschoben hatte, erfolgte am 21. Sept. die Urteilstellung.

Der schriftlich formulierte und widerspruchslos gebilligte Antrag des Referenten konstatiert zunächst, daß hinsichtlich der Angeklagten Grönitz, Tomasoni und Sommerhalder der Beweis der Gewaltsanwendung, hinsichtlich des Angeklagten Bogner der weitere Beweis, daß er einen Teil der Verlebungen des Bollier verschuldet habe, genügend erbracht sei. Was aber die Angeklagten Meier und Lang anbetrifft, ist davon auszugehen, daß ihre Drohungen sich nicht als Wortgeplänkel darstellen, sondern angefichts der Sachlage dem Damniflaken als ernstliche erscheinen müssten. Der gegen den Damniflaken geübte Zwang wird ins rechte Licht gerückt, wenn man beachtet, daß die Versammlung der Gewerkschafter am vorhergehenden Tage förmlich beschlossen hatte, es solle niemand zur Arbeit antreten, bevor Bollier entweder in die Gewerkschaft eingetreten oder aus dem Geschäft entfernt sei. Mag man aber über den Umfang der von den beiden gebrachten Drohungen etwas im Zweifel sein, so ist darauf zu verweisen, daß der Nachweis besonderer Täglichkeiten für die Annahme der

Nötigung hier überhaupt nicht erforderlich ist. Der Nötigung haben sich vielmehr alle diejenigen schuldig gemacht, welche mit der Absicht, dabei mitzuwirken, daß der Geschädigte gezwungen werde, in die Gewerkschaft einzutreten oder das Geschäft zu verlassen, sich in dessen Arbeitslokal begaben. Die Intensität ihrer Mitwirkung ist nur für das Strafmaß von Bedeutung. Bei der Strafmaßmessung fällt erschwerend in Betracht gegen alle Angeklagten die durch die Umstände nicht gerechtfertigte Stärke und Bösartigkeit des verbrecherischen Willens, gegen Lang und Sommerhalder außerdem, daß sie bereits wegen schwerer Vergehen vorbestraft sind, während die übrigen Angeklagten gut beleumdet sind. Landesverweisung ist daher nur gegen Lang auszusprechen und von dem Entzuge des Aktivbürgerrechtes gegen Sommerhalder und Bogner überhaupt Umgang nehmen, da man nicht sagen kann, sie hätten durch das vorliegende Delikt eine ehrlose Gefinnung verraten. Die Forderung des Damniflaken ist im ganzen Umfange zu schützen und ihm auch für die zweite Instanz die übliche Prozeßentschädigung zu sprechen.

Demgemäß verurteilte das Obergericht den Lang wegen Versuchs der Nötigung zu einer Woche Gefängnis, 50 Fr. Buße und zwei Jahren Landesverweisung, den Meier wegen des gleichen Deliktes zu zwei Tagen Gefängnis und 60 Fr. Buße, Tomasoni und Sommerhalder wegen vollendet Nötigung zu je zwei Wochen Gefängnis und 60 bezw. 80 Fr. Buße, Grönitz ebenfalls wegen vollendet Nötigung zu vier Tagen Gefängnis und 60 Fr. Buße und Bogner wegen Nötigung in Konkurrenz mit vorfällischer Körperverletzung zu drei Wochen Gefängnis und 60 Fr. Buße und überband die sämtlichen Kosten des Verfahrens den sechs Angeklagten und verpflichtete sie überdies, den Bollier mit insgesamt 230 Fr. zu entschädigen.

Nach der vom Referenten des Gerichtes vertretenen Auffassung wären die sämtlichen Arbeiter, die zum Zwecke der Exekution des Gewerkschaftsbeschlusses im Maschinenraum anwesend waren, der Nötigung schuldig. Es bleibt abzuwarten, ob die Untersuchungsbehörde sich veranlaßt sieht, in diesem Sinne weiter vorzugehen.

• • • Avis. • • •

In nächster Zeit werden die rückständigen Abonnements-Nachnahmen versandt und bitten wir um prompte Einlösung.
Die Expedition.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

590. Wer wäre Lieferant von 100 Stück gefrästen Brettern, 185 cm lang, 25 cm breit, 27 mm dick, sowie 200 Stück 175 cm lang, 25 cm breit und 27 mm dick? Womöglich schönes Holz. Lieferfrist Mitte November 1905. Gegen Raffa. Offerten nimmt entgegen Karl Hugentobler, Mädingen (Thurgau).

591. Wer hätte eine Schalttafel mit Instrumenten für eine Dynamo, 120 Volt, 100 Amp., billig zu verkaufen? Offerten unter Chiffre 591 an die Exped.

592. Wer hätte eine guterhaltene Speisepumpe für Transmissionsbetrieb billig abzugeben? Offerten an Hunziker & Zimmerli, Narau.

593. Wer hätte guterhaltenes Blech, 3 bis 5 mm dick, in größeren Tafeln, zusammen ca. 30 m², billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 593 an die Exped.

594. Hätte jemand einen gebrauchten, in gutem Zustande befindlichen Ambos zu verkaufen? Ferner eine Universal-Blech- und Profileisenstahre oder kombinierte Fassoneisenstahre billig abzugeben? Offerten an Peter Schneider-Züst, Spenglerei, in Lützenberg bei Rheineck.

595. Würde eine Zementsteinpresse für Handbetrieb an-

schaffen, mit welcher Zement- und Schlackesteine, eventuell auch Dachziegel in verschiedenen Dimensionen gepreßt werden können. Wer liefert solche?

596. Welches ist die beste Verwendung für rein buchenes Sägemehl? Lohnt es sich, daselbe zu Asche zu brennen? Würde solche Asche gute Verwendung finden zur Gewinnung von Pottasche oder anderer chemischer Produkte? Auskunft gesl. unter Chiffre S 596 an die Exped.

597. Wer erstellt Heizanlagen für mech. Möbelschreinereien inll. Wärmetaische, Trockenöfen und Leimkochherde? Gesl. Offerten an A. Martin, Zug.

598. a. Wo wäre eine Eisen-Niemen scheibe billig zu erhalten, 110 cm Durchmesser, 15 cm breit, 60 mm Bohrung? **b.** Wer liefert ausgestanzte Blechsiebe?

599. Wäre jemand im Falle, eine kleine, gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene, vertikale Nut- und Kehlmaschine um billigen Preis abzugeben? Offerten unter Chiffre F 599 an die Exped.

600. Wer hat einen Benzin- oder Petrolmotor, 2-3 PS, billig abzugeben?

601. Gibt es in der Schweiz eine Spezialfabrik für in Chocoladefabriken erforderliche Modelle? Oder wer liefert solche?

602. Wer ist Lieferant von altem Blei und Zinn zum Umlöscheln? Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H 602 an die Exped.

603. Wer hätte einen hydr. Bremsregulator für ca. 10 PS abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 603 an die Exped.

604. Welches Sägewerk oder welche Holzhandlung liefert waggonreife zugeschnittenes, trockenes Buchenholz in folgenden Dimensionen: 4×4×78, 4×4×84, 6×6×76, 6×6×92, 7×7×76, 8×8×76? Gesl. Offerten per 1000 Stück unter Chiffre B 604 befördert die Exped.

605. Zum Dämpfen von Rotbuchenholz verwenden wir einen eisernen Kessel, nun werden durch das Auslaugen die Wand-

ungen und Nieten stark angegriffen und rosten. Wer weiß für diesen speziellen Zweck eine bewährte Deckfarbe? Für gesl. Angabe zum Voraus besten Dank.

606. Wer installiert Druckluft-Einrichtungen zur Spedition kleiner Pakete innerhalb von Fabrikräumen, ähnlich der Rohrpost? Können die Leitungen auch im Freien, Distanz 15 m, gemacht werden, so daß sie den Witterungseinflüssen, Rost, Jahre lang widerstehen? Offerten unter Chiffre F 606 an die Exped.

607. Wer liefert vierzig zugeschnittene Werkbölzer von Buchenholz, zu Treppensprossen, einige hundert Stück, 77 cm lang und 40 mm dick, trockenes und sauberes Holz? Sofortige Offerten mit Preisangaben an J. M. Wegmann, Drechsler, in Frauenfeld.

608. Könnte mir jemand eine Bezugquelle für Schwarzblech, direkt aus erster Hand, angeben? Momentaner Bedarf zirka 2000 kg, zirka 1 mm stark, in zwei verschiedenen Formaten. Offerten unter Chiffre M 608 an die Exped.

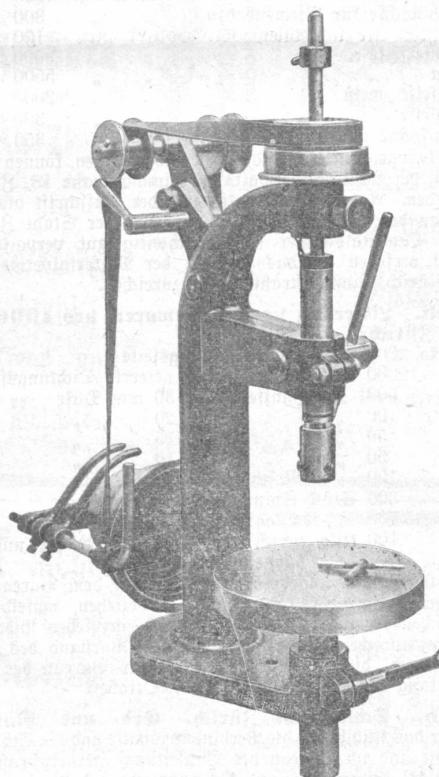
609. a. Wo könnte man die Eisenbestandteile für Wäsche- tröckner (Fächerform), eventuell auch fertige, beziehen? **b.** Wer fabriziert schöne Käsekreise in couranten Größen?

610. Wer fabriziert Farbsiebe für Maler zum Wiederverkauf? Offerten unter Chiffre Z 610 befördert die Exped.

611. Wer liefert als Spezialität amerikanische Bohrköpfe, bei welchen jeder beliebige Bohrer eingespannt werden kann (auf Bohrmaschinen und Drehbänken in mech. Holzbearbeitungswerkstätten zu gebrauchen)? Für Auskunft zum voraus besten Dank.

612. Welche Drechslerei oder Holzwarenfabrik liefert an Wiederverkäufer Zeitungshalter, flach und rund? Offerten mit Preisangaben direkt an P. Simmler, Drechslerwarenfabrik, Renan (Bern).

W. WOLF, Ingenieur
vorm. Wolf & Weiss, Zürich I, Brandschenkesstr. 7.



Spezialität: 1215 05

Werkzeugmaschinen.
Lager.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern 1390 a 05
(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessim-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Teleg.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 557. Wäre Lieferant von einigen hundert Schrauben in kürzester Frist und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jak. Baumann, Bauschlosserei, Speiserslehn-Stachen (Thurgau).

Auf Frage 557. Als Spezialgeschäft für Schraubenlieferungen wünschen wir in Verbindung mit dem Fragesteller zu treten. Schenk & Cie., Werkzeug- und Eisenwaren-Handlung, Zürich III.

Auf Frage 562. Lieferer solide, saubere und billige Grabgänger, Zeichnungen liefern zu Diensten. Jakob Baumann, Schlossermeister, Speiserslehn-Stachen (Thurgau).

Auf Frage 568. Zufolge Veränderungen der Anlage haben eine erst 2 Jahre im Betriebe stehende Dynamo von 120 Volt für 150 Lampen mit Garantie billig zu verkaufen. Gebrüder Kindlimann, Stanzwerk, Rikon (Töss-Tal).

Auf Frage 573a. Die Firma Rudolf Hiltbold, Zürich IV, liefert komplett Luftgas-Anlagen, welche außer Elektrizität am gefahrlosen, dazu 6 mal billiger und betr. Lichteffekt viel vor teilhafter sind. Prospekt zur Verfügung.

Auf Frage 574. Automatische Schmirgelschleifmaschinen in bewährter Ausführung liefern G. Widmer & Ruf, Luzern.

Auf Frage 576. Wenden Sie sich gesl. an Rob. Jacob & Co., Techn. Geschäft, zum Thalgarten, Winterthur, welche sowohl in Bandsägefeilen als auch in Schrankmaschinen das anerkannt beste Schweizer-Fabrikat führen. Wir bitten um Aufgabe Ihrer werten Adreße, damit wir Ihnen mit Prospekten und Preisen näher treten können.

Auf Frage 576. Bandsägefeilen, Handsägefeilen in allen Formen, sowie Sägeschränk- und Feilmaschinen, tadellos arbeitend, erhalten Sie bei G. Widmer & Ruf, Luzern.

Auf Frage 576. Bandsägefeilen und Schrankmaschinen in

anerkannter guter Qualität liefert J. Schwarzenbach, Maschinen und Werkzeuge, Genf.

Auf Frage 578. Wenden Sie sich gefl. an die Gasmotorenfabrik Deutz, Filiale Zürich, welche Ihnen in einem gebrauchten, 2-3pferdigen Benzimotor, welcher wieder wie neu hergerichtet wird, äußerst vorteilhafte Öfferte stellen kann.

Auf Frage 578. Einem gut erhaltenen 2 PS Benzimotor hat billig abzugeben J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 582. Bienenkästen liefert solid, sauber und billig die mech. Schreinerei von Benz & Lüthi, Zolingen-Embrach (Sch.)

Auf Frage 582. Wir liefern zweibeuter schweizer. Bienenkästen, einfachwandig. Türe mit Füllung, solide und exakte Arbeit, à Fr. 28 franko Station Bevers. Vitals Möbelfabrik, Sent (Engadin).

Auf Frage 582. Bienenkästen nach Schweizerystem liefert billig R. Dietrich, mech. Schreinerei, Neuenegg (Bern).

Auf Frage 584. Libellen für Wasserwagen erhalten Sie billig bei C. Widmer & Ruf, Luzern.

Auf Frage 585. Arvenholz in ganzen Wagenladungen liefern Gebrüder Freudenthal, Holzexport, München, Vertreter Max Hochschild, Zürich IV.

Auf Frage 586. Weißblech-Glasertüten fabrizieren und stehen bei Angabe des Quantums mit Öfferten gerne zu Diensten R. Trost & Cie., Künten bei Baden.

Auf Frage 586. Glasertüten in allen Größen liefert in prima Ware, Marke "Weißes Kreuz", Emil Bachmann, Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 586. Wenden Sie sich gefl. an Jean Ruppli, Brugg.

Auf Frage 589. Drehhänke für Drechsler in jeder Ausführung liefern sehr preiswürdig C. Widmer & Ruf, Luzern.

Auf Frage 589. Hätte eine passende Drehbank mit Vorlege, Riemen und Werkgeschirr billig abzugeben. Emil Weber, Schreiner, Bremgarten (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Die Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, Technische Abteilung, eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

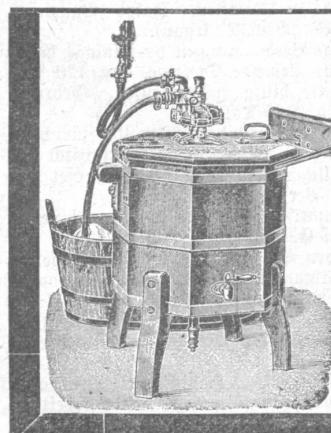
20,000 Paar Marschschuhe, aus Kalbleder,
10,500 " fertige Schäfte, aus Kalbleder,
20,000 " Schnürriemen (Laces), 110 cm lang, aus
Fischleder imitiert, mit Drahtspitze,
40,000 " Quartierschuhe, Ordonnanz 1900, aus Kalb-
leder,
40,000 " Laces, aus Eisengarn, 65 cm lang.

Öfferten bis 8. Oktober (für Schäfte bis 30. Sept.) Angebotformulare, die nötigen Angaben enthaltend, sind zu versenden bei der Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, Techn. Abteilung, Bern.

Glarus. Die Feldschützengesellschaft Linthal eröffnet Konkurrenz über Erstellung einer Zeigerwehr auf der Matte Ullmend. Gingaben bis 5. Oktober an den Vereinspräsidenten, J. Schneider, wo Plan und Bauvorschriften aufliegen.

Lieferung von 500 wollenen Decken und 300 Obermänteln für die Kaserne in Chur. Öfferten mit Stoff- und Materialmustern bis 15. Oktober an das Militärdepartement des Kantons Graubünden in Chur, woselbst die Lieferungsbedingungen einzusehen sind.

Bern. Erstellung eines Eisengeländers beim neuen Kirchhof in Bannwil, Länge zirka 80 m. Gingaben mit Geländerzeichnungen bis 2. Oktober an die Gemeindeschreiberei in Bannwil.



**„Neptun“-
Wassermotoren**

zum direkten Antrieb von
Waschmaschinen, Flügel-
pumpen etc., sind **uner-
reicht** an 2170

**Einfachheit und
Zuverlässigkeit.**

Weitgehendste Garantie.
Gefl. Prospekte verlangen.
Alleinfabrikanten:
E. Häny & Cie., Meilen.

Bern. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Käfereigebäude-Umbau Hubbergschachen. Öfferten bis 1. Oktober an den Präsidenten Joh. Leuenberger, Gutsbesitzer in Schmiedigen, wo Plan und Vorschriften einzusehen sind.

Solothurn. Grab-, Maurer-, Betonierungs-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten zum Umbau des Hrn. O. Ruckbaumer in Schönenwerd. Pläne, Vorschriften und Gingabeformulare sind bei Architekt A. Schenker in Aarau einzusehen. Gingaben für Maurer- und Zimmerarbeiten bis 27. September, für die übrigen Arbeiten bis 3. Oktober mit der Aufschrift „Umbau“ an den Bauherrn.

Thurgau. Die Erd-, Maurer-, Granit-, Kunstein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schlosserarbeiten für einen Umbau an die Schweinestellung für die Käfereigefellschaft Neumühle Amriswil. Übernahmsofferten bis 1. Okt. an den Präsidenten, Hermann Schümperlin, wo Zeichnungen und Bedingungen aufliegen.

Eidgenossenschaft. Malerarbeiten für das neue Münzgebäude in Bern. Näheres zur Einsicht im Bundeshaus, Westbau, Zimmer 180. Öfferten unter Aufschrift „Angebot für Münzgebäude“ an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern bis 1. Oktober. Eröffnung derselben am 2. Oktober, vormittags 11 Uhr, im Zimmer 175, Bundeshaus, Westbau.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Erstellung einer Straßen- und einer Fußwegunterführung bei der Station Zurzach.

1. Unterbauerarbeiten mit ungefähr 14,000 m³ Erdbewegung, 330 m³ Mauerwerk und 700 m³ Steinbett und Beliebung.

2. Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktionen im Gewichte von etwa 15 Tonnen.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof Zürich aufgelegt und Gingabeformulare dafelbst zu beziehen. Angebote bis 7. Oktober mit der Aufschrift „Unterschriften bei Zurzach, Unterbau“ beziehungsweise „Unterschriften bei Zurzach, Eisenkonstruktionen“ an die Kreisdirektion III der S. B. B.

Zürich. Lieferung von Reinigungsmaterialien für die Schulhäuser der Stadt Zürich.

Bodenöl	ca. Kilogr.	7000
Bodenwickse für Riemenboden	"	300
" Linoleum	"	100
Schmierseife	"	8000
Soda	"	5500
Kernseife, weiß	"	2000
Harzseife	"	300
Stahlspäne und Stahlwolle	"	350

Angebotsbogen, enthaltend die Lieferbedingungen, können durch das Bureau der Materialverwaltung, Zimmatstraße 18, Zürich, bezogen werden. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis zum 7. Oktober an den Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich, Stadhäus. Qualitätsmuster sind gleichzeitig gut verpackt und mit Marken versehen an das Bureau der Materialverwaltung der Stadt Zürich, Zimmatstraße 18, einzureichen.

Zürich. Lieferung von Seilerwaren pro 1906 für die Stadt Zürich.

zirka 2000 Kilo gelöste Dichtungsseile		
2000 " (mit Klienten) geteerte Dichtungsseile		
" 500 " Hanfseile von 30 mm Dicke		
" 100 " " 20 "		
" 50 " " 15 "		
" 50 " " 10 "		
" 100 " Maschinenhanf		
300 Stück Spikstrangen		
" 700 Bindstricke		
" 100 Kilo verschiedene Sorten gedrehte und gedünkelte Bindschnüre.		

Bedingungen und Angebotsbogen sind auf dem Bureau der Materialverwaltung der Stadt Zürich zu beziehen, woselbst die Muster zwischen 10 und 11 Uhr vormittags einzusehen sind. Angebote mit entsprechender Aufschrift an den Vorstand des Bauwesens II Zürich, die Qualitätsmuster an das Bureau der Materialverwaltung der Stadt Zürich bis 7. Oktober.

Zürich. Schlachthof Zürich. Erd- und Maurerarbeiten für das Kühlhaus, die Verbindungshalle und die Schlachthallen. Pläne sind im Bureau der Bauleitung, Herdernstraße 56, Hard-Zürich III, einzusehen und Vorausmaße und Bedingungen dafelbst zu beziehen. Gingaben mit der Aufschrift „Maurerarbeiten Schlachthof“ bis 6. Oktober, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadhäus, Zürich.

Basel. Zimmerarbeiten für das Brausebad am St. Johannis-Platz in Basel. Pläne und Devis im Hochbaubüro. Öfferten mit der Aufschrift „Brausebad“ bis 4. Oktober, nachm. 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.